

biosaxony Newsletter

April 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Newsletter-Ausgabe lesen Sie:

VORWORT	3
<ul style="list-style-type: none"> • Vorwort 	
WIRTSCHAFT	4
<ul style="list-style-type: none"> • Teva Pharmaceuticals übernimmt AWD-Pharma • pluriSelect schließt erfolgreich Finanzierungsrunde • Kooperation zwischen c-LEcta und Symrise • Daiichi Sankyo nutzt Technologie der Dresdner Gene Bridges GmbH • Start-up aus Dresden ist einer der Gewinner des Science4Life Venture Cups • RESprotect erläutert Wirkungsweise seines Krebsmedikaments RP101 • KfH investiert in Dialysezentrum in Bautzen • Bio Deutschland Brief an Bundeskanzlerin Angela Merkel • BMWi stellt neue Studie zur Zeit- und Kostenersparnis bei Existenzgründungen vor 	
STELLENAUSSCHREIBUNG	6
<ul style="list-style-type: none"> • EuroGene GmbH sucht Dozent/in für den Bereich Anpassungsqualifizierung • Bubbles and Beyond, Leipzig sucht für den Bereich F&E Chemiker/in, Naturwissenschaftler/in oder Ingenieur/in • Partec GmbH, Görlitz sucht Technischen/e Laborassistenten/in • PluriSelect GmbH, Leipzig sucht Naturwissenschaftler/in 	
WISSENSCHAFT & BILDUNG	7
<ul style="list-style-type: none"> • CRTD: Fortschritt in der Transplantation von Blutstammzellen • Fachzeitschrift Lancet würdigt Beitrag der Universität Leipzig • Sachsens Ministerpräsident zu Gast beim FZD • Hochschulwettbewerb „Alltagstauglich“: Thea Lautenschläger ist eine Gewinnerin • Cum Laude Poster Award 2009 an Mohamed Karar vom ICCAS • Dirk van Bekkum Award 2009 geht nach Dresden • Biomaterialforscher der TU Dresden erfolgreich bei der BMBF-Ausschreibung „Zell-basierte, regenerative Medizin“ 	
FÖRDERUNG	9
<ul style="list-style-type: none"> • BMBF: Unterstützung von Forschungsprojekten mit Stammzellen • BMBF: Innovationswettbewerb Medizintechnik 2009 • BMBF: Unterstützung für den Bereich Mikro- und Nanotechnologie • BMBF: Förderung der deutsch-türkischen Forschung • BMBF: Förderung der Systembiologie im Bereich der Mikroorganismen • Bewerbungsphase um den Materialeffizienzpreis 2009 läuft • Erasmus für Jungunternehmer 	
VERANSTALTUNGEN, MESSEN, KONGRESSE	12
<ul style="list-style-type: none"> • In Sachsen • In Deutschland und der Welt • Vorschau 	

Liebe Leserinnen und Leser,

Unter dem Motto "Saxony - the place to grow" hat die sächsische Koordinierungsstelle für Biotechnologie, biosaxony, einen vollständigen Relaunch des Internetauftrittes durchgeführt.

Unter www.biosaxony.com wurde mehr Raum für eine nutzerfreundlichere Darstellung maßgeschneiderter Information zu Standort, Wirtschaft und Wissenschaft sowie Veranstaltungen geschaffen. Das Design zeigt die eingeführte visuelle Leitlinie des Biotechnologiestandortes Sachsen.

Die Internetseite ist in folgende Rubriken gegliedert:

- biosaxony (News, Beratung & Service, Partner, Team, Newsletter)
- Standort Sachsen (Forschungsinfrastruktur, Förderung, Existenzgründung, Bildung)
- Veranstaltungen (Sachsen, national, international)
- Biotech-Datenbank (Unternehmen und Institutionen)
- Presse
- Karriere.

Mit dem neuen Auftritt ist ein Informationsangebot entstanden, das sowohl auf die Anforderungen interessierter Investoren zugeschnitten ist, als auch den Bedürfnissen des sächsischen Netzwerkes und der (Fach)Öffentlichkeit Rechnung trägt.

Unternehmen und Arbeitgeber der Region können nun ihre Stellenangebote direkt per Formular kostenlos online stellen. Außerdem können Veranstaltungen über die Internetseite publik gemacht werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihr Unternehmens- oder Institutionsprofil in der Datenbank veröffentlichen. Bitte machen Sie davon rege Gebrauch: Etwa ein Drittel der Internetbesucher sind international, davon mehr als die Hälfte aus den USA.

Viel Spaß beim Stöbern und Nutzen,
Ihr biosaxony Team

WIRTSCHAFT

Teva Pharmaceuticals übernimmt AWD-Pharma

Der israelische Generikahersteller Teva Pharmaceuticals hat den Radebeuler Arzneimittelvertrieb AWD.pharma GmbH & Co. KG gekauft. Die Entscheidung für AWD.pharma begründete Teva mit der guten Vertriebsstruktur und dem Medikamentenangebot. Der Standort Radebeul wird gestärkt: Teva wird die beiden Standorte bei Frankfurt am Main und im Schwarzwald auflösen und 2009 seinen deutschen Hauptsitz nach Radebeul verlegen.

<http://biosaxony.com/biosaxony/news/pharma-riese-setzt-auf-radebeul>

pluriSelect schließt erfolgreich Finanzierungsrunde

Die pluriSelect GmbH erhält vom High-Tech Gründerfonds Bonn und dem Technologiegründerfonds Sachsen eine Risikokapitalfinanzierung in Höhe von 600.000 Euro. Das Leipziger Biotechnologieunternehmen unter Führung von Dr. Jan-Michael Heinrich entwickelte eine neue Technologie, die effizient Biomoleküle und Zellen isolieren kann. Ziel des jungen Unternehmens ist, der Zell- und Proteinforschung ein anwenderfreundliches Separationssystem zur Verfügung zu stellen. „Mit der pluriSelect GmbH stärken wir den Innovationsstandort Sachsen und speziell den Raum Leipzig im Bereich Life Science und Biotechnologie“, erklärt Daniel Hübner, Prokurist von S-Beteiligungen Leipzig.

www.high-tech-gruenderfonds.de/htgf/index.php?id=185

www.pluriselect.de

Kooperation zwischen c-LEcta und Symrise

Das Leipziger Biotechnologieunternehmen c-LEcta GmbH arbeitet mit dem Duft- und Geschmacksstoff-Produzenten Symrise AG, Holzminden, an einem gemeinsamen Forschungsvorhaben. Ziel der Kooperation ist die biotechnologische Herstellung von Duftstoffen auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen. Nach Angaben von c-LEcta übernimmt Symrise die Suche nach neuen Enzymen in den Biodiversitäts-Bibliotheken des Unternehmens, die als Biokatalysatoren für die gesuchten Synthesen eingesetzt werden können.

www.c-lecta.de

DaiichiSankyo nutzt Technologie der Dresdner Gene Bridges GmbH

Der japanische Pharmakonzern DAIICHI SANKYO stärkt seine Forschung im Bereich Gentechnologie und nutzt für die Entwicklung neuer Medikamente die Red/ET-Rekombinations-Technologie des Unternehmens Gene Bridges GmbH. Damit kann DAIICHI SANKYO nach eigenen Angaben künftig im großen Umfang gezielte Modifizierungen am Erbgut DNA vornehmen, um auf diese Weise Angriffspunkte für Wirkstoffe zu finden.

<http://www.bionity.com/news/d/s2/cu7131/>

Start-up aus Dresden ist ein Gewinner des Science4Life Venture Cups

nanometis, ein Ausgründungsvorhaben des Biotechnologischen Zentrums an der TU Dresden, ist ein Gewinner des bundesweiten Businessplanwettbewerbs „Science4Life Venture Cup 2009“. Das Dresdner Start-up-Unternehmen ist einer von zehn Preisträgern, die sich gegen 80 eingereichte Geschäftsideen behaupteten. Jetzt steht die Vorbereitung auf die nächste Phase des Wettbewerbs an: Die Erstellung eines kompletten Businessplans. nanometis hat eine Software entwickelt, die die anwenderfreundliche Analyse und Speicherung

von Messdaten zu Einzelmolekül- und Membranproteinuntersuchungen erlaubt. Diese findet Anwendung bei der Wirkungsoptimierung von Medikamenten.

www.biotech.tu-dresden.de/press/press_releases.html
www.science4life.de

RESprotect erläutert Wirkungsweise seines Krebsmedikaments RP101

Die RESprotect GmbH meldet, dass sein Lead Kandidat, RP101, das erste Molekül ist, welches das Hitzeschockprotein Hsp27 binden und so seine Wirkung anpassen kann.

Hohe Dosen Hsp27 ließen sich bei der Entstehung von Leukämie, bösartigen Melanomen sowie bei Bauchspeichel-, Brust-, Eierstock-, Darm-, Leber-, Magen-, Gebärmutterhals- und Prostatakrebs nachweisen. Eine besonders hohe Konzentration findet man in metastasenbildendem Gewebe. Über Hsp27 kann RP101, derzeit in Phase II Studien, eine Rolle bei folgenden Funktionen spielen:

- Resistenz gegen Behandlung mit zytotoxischen Medikamenten
- Bildung von Metastasen
- Prävention von Apoptose.

<http://www.resprotect.de/RP-News/>

KfH investiert in Dialysezentrum in Bautzen

Das Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantationen (KfH) investiert mehrere Millionen Euro in den Neubau eines Dialysezentrums in Bautzen. Bereits im Sommer 2009 können die ersten Patienten zur Blutreinigung kommen. Der Verein betreut deutschlandweit 200 Dialysezentren, wovon sich zwölf in Sachsen befinden.

www.smwa.sachsen.de/de/Meldungen/Investition_in_Bautzener_Dialysezentrum_/149104.html?referer=89706

Bio Deutschland-Brief an Bundeskanzlerin Merkel

Mehr als 60 Finanzexperten der Biotechnologie-Industrie auf dem dritten Finanzgipfel der Biotech-Branche, organisiert von BIODeutschland e.V., forderten die Bundesregierung auf, die verstärkte Diskriminierung innovativer Mittelstandsunternehmen zurückzunehmen und durch eine zukunftsfähige Innovationspolitik zu ersetzen.

In dem Brief an Bundeskanzlerin Angela Merkel, Finanzminister Peer Steinbrück und Wirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg machten die Unternehmer deutlich, dass sie im Gegensatz zu anderen Wirtschaftssektoren NICHT nach staatlicher Unterstützung in Milliardenhöhe rufen. Sie rufen aber gerade in der derzeitigen weltweiten Krise dazu auf, die 2008 durch die Unternehmenssteuerreform geschaffene Benachteiligung innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen zurückzunehmen und die steuerliche Behandlung von Verlusten in forschenden Unternehmen zu ändern.

<http://biosaxony.com/biosaxony/news/finanzgipfel>

BMWi stellt neue Studie zur Zeit- und Kostenersparnis bei Existenzgründungen vor

Nach einer vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Auftrag gegebenen Studie kann die Anzahl der Daten, die für eine Unternehmensgründung beigebracht werden müssen, drastisch reduziert werden. Bisher kann sich die Zahl der Felder, die ein Gründer ausfüllen muss, auf bis zu 1.400 summieren. Bei Umsetzung der in der Studie enthaltenen Vorschläge könne diese Zahl auf knapp 230 und damit auf weniger als ein Sechstel gesenkt werden. Auch bliebe dem Gründer das Ansteuern mehrerer Behörden erspart: Gründerdaten würden vielmehr zentral an einem so genannten Service-Punkt eingegeben und von dort

entsprechend weiter geleitet. Damit könnte der Zeitaufwand für eine Unternehmensgründung auf ein Minimum reduziert werden, außerdem blieben dem Gründer bis zu drei Viertel der Kosten für eine Gründung erspart.

http://www.existenzgruender.de/gruendermagazin/meldungen/bundesweit_archiv/05575/index.php

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Das Leipziger Biotechnologieunternehmen EuroGene GmbH sucht ein/en **Dozenten/in für den Bereich Anpassungsqualifizierung** mit den Schwerpunkten Biotechnologie, Molekulargenetik und Zytogenetik. Details unter <http://www.euro-gene.de/unternehmen/karriere.html>

Bubbles and Beyond, Leipzig sucht für den Bereich F&E eine(n) Chemiker/in, Naturwissenschaftler/in oder Ingenieur/in. Das Aufgabenfeld reicht von der Entwicklung neuartiger Reinigungsansätze über die Anpassung von Produkten an Kundenerfordernisse bis zur Betreuung der Produktion. Details unter <http://www.bubbles-beyond.com/informationen/sub/karriere/>

Das Görlitzer Unternehmen **Partec GmbH** sucht unter anderem eine(n) Technische/r Laborassistent/in. Das Aufgabenfeld ist hauptsächlich die Qualitäts- und Endkontrolle von Durchflusszytometern mit z.B. Probemessungen, Feineinstellungen und Fehlersuche. Details unter http://www.partec.com/preview/cms/front_content.php?idcat=344

Die **PluriSelect GmbH** in Leipzig sucht eine(n) Naturwissenschaftler (m/w) für den Vertriebsaußendienst. Ihre Aufgabe besteht in der Akquisition von Neukunden für den Bereich Zell- und Proteinseparation. Details unter <http://www.pluriselect.de/jobs.htm>

WISSENSCHAFT & BILDUNG**CRTD: Fortschritt in der Transplantation von Blutstammzellen erlangt**

Forscher des DFG-Forschungszentrums für Regenerative Therapien Dresden (CRTD), der Ulmer Universität und des Leibniz-Instituts für Molekulare Pharmakologie Berlin haben ein Mausmodell entwickelt, das die Transplantation von Blutstammzellen ohne vorherige Bestrahlung ermöglicht. „Wir haben drei genetische Mutationen miteinander kombiniert. Nur alle drei zusammen in einem Organismus erlauben eine Transplantation von blutbildenden Stammzellen ohne vorherige Bestrahlung“, erklärt Dr. Claudia Waskow vom CRTD. „Alle drei Mutationen waren bisher bekannt, wir sind einen Schritt weiter gegangen und haben sie alle in einer Maus zusammengeführt.“ Inwiefern das Modell auf den menschlichen Körper übertragen werden kann, sollen weitere Untersuchungen zeigen.

www.crt-dresden.de/index.php?id=19&L=1

Fachzeitschrift Lancet würdigte Beitrag der Universität Leipzig

Die medizinische Fachzeitschrift „Lancet“ hat eine Publikation von Prof. Dr. Dietmar Schneider von der Klinik und Poliklinik für Neurologie des Universitätsklinikums Leipzig und dessen europäischen Kollegen zum „Paper of the Year 2008“ gekürt. Der wissenschaftliche Beitrag beschreibt, wie das Behandlungszeitfenster bei der Thrombolyse von Schlaganfällen verlängert werden kann.

http://db.uni-leipzig.de/aktuell/index.php?modus=pmanzeige&pm_id=3284

Sachsens Ministerpräsident zu Gast beim FZD

Der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich hob zum Jahresempfang des Forschungszentrums Dresden-Rossendorf (FZD) im März 2009 dessen Bedeutung für Sachsen und Dresden hervor. „Das Forschungszentrum ist die treibende Kraft einer Allianz aller Dresdner Forschungseinrichtungen. Es bündelt deren Kräfte in Dresden, damit wir es in die erste Liga der Spitzenuniversitäten schaffen. Dresden hat das Potential dazu“, so Tillich. In diesem Zusammenhang begrüßte er die Empfehlung des Wissenschaftsrates zur Aufnahme des FZD in die renommierte Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren.

www.medianservice.sachsen.de/news/33654

Hochschulwettbewerb „Alltagstauglich“: Thea Lautenschläger ist eine Gewinnerin

Thea Lautenschläger, Doktorandin an der TU Dresden, überzeugte mit ihrem „Bionik-Experimentier-Set für den Schulunterricht“ die Jury beim diesjährigen Hochschulwettbewerb „Alltagstauglich“. Gesucht wurde eine originelle Projektidee für die öffentlichkeitswirksame Vermittlung von wissenschaftlichen Themen. Das Lernen von der Natur ist die zentrale Aussage der Bionik und so soll auch das Konzept von der Dresdner Doktorandin das fächerübergreifende Arbeiten in Schulen stärken. Ausgerufen wurde der Wettbewerb im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2009 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Insgesamt wurden 15 Projekte mit je 10.000 Euro Preisgeld ausgezeichnet.

www.bmbf.de/media/press/pm_20090302-038.pdf

<http://tu-dresden.de/aktuelles/news/lautenschlaeger>

Cum Laude Poster Award 2009 ging an Mohamed Karar vom ICCAS Leipzig

Mohamed Karar vom Innovationszentrum für Computerassistierte Chirurgie (ICCAS) an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig wurde mit dem „Cum Laude Poster Award 2009“ ausgezeichnet. Er entwickelte im Rahmen seiner Promotion ein chirurgisches Assistenzsystem für die transapikale Aortenklappenimplantation. Es sorgt dafür, dass die Position des Katheters und der künstlichen Klappe im Röntgenbild am Bildschirm genau verfolgt werden können. Bei einer falschen Positionierung wird der Chirurg rechtzeitig gewarnt. Mohamed Karar erhielt die Auszeichnung auf der Konferenz „SPIE Medical Imaging“.

www.uniklinikum-leipzig.de/pressecenter/index.php?modus=detail&pm_id=U3281

Dirk van Bekkum Award 2009 geht nach Dresden

Prof. Martin Bornhäuser, Leiter der Knochenmarktransplantationseinheit der Medizinischen Klinik und Poliklinik I des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden, ist mit dem „Dirk van Bekkum Award 2009“ ausgezeichnet worden. Die Ehrung erhielt Prof. Bornhäuser für eine von ihm initiierte klinische Studie, die den Einsatz spezifischer Immunzellen nach der Knochenmark-Transplantation von Patienten mit chronischer myeloischer Leukämie untersucht. Der Dresdner setzte sich mit seinem Beitrag gegen 1.500 Mitbewerber durch. Den Award vergibt die Europäische Translationsorganisation EBMT.

www.uniklinikum-dresden.de/index1.htm

Biomaterialforscher der TU Dresden erfolgreich bei der BMBF-Ausschreibung „Zellbasierte, regenerative Medizin“

Zum 1. April 2009 startete ein neues Verbundprojekt, das vom BMBF im Rahmen der Initiative „zellbasierte, regenerative Medizin“ für drei Jahre gefördert wird. Das Ziel des Vorhabens mit dem Titel „Regeneration mit zellspezifischen Matrices“ ist die Entwicklung von neuartigen Scaffoldmaterialien, welche zusammen mit autologen Stammzellen (also Zellen des Patienten) zur Therapie von osteochondralen Defekten eingesetzt werden sollen. Als osteochondrale Defekte werden tiefe Schädigungen des Gelenkknorpels bezeichnet, bei denen das darunterliegende Knochengewebe bereits mit betroffen ist.

<http://nano.tu-dresden.de/forschung/TE/TE.html>

FÖRDERUNG

BMBF: Unterstützung von Forschungsprojekten mit Stammzellen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt Einzel- und Forschungsverbände, die Verfahren und Methoden u.a. zur Gewinnung von multi- bzw. pluripotenten humanen Stammzellen entwickeln. Antragsberechtigt sind staatliche und nichtstaatliche Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, gewerbliche Unternehmen und Unternehmen der Großindustrie. Die Projektbeschreibung ist bis zum **1. Juli 2009** einzureichen.

www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/2136.php

BMBF: Innovationswettbewerb Medizintechnik 2009

Der Innovationswettbewerb Medizin fördert Vorhaben, die auf einer interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen technischen Entwicklern und Anwendern aus der Gesundheitsvorsorge basieren. Er ist technologieoffen und technologieübergreifend. Die Förderung gliedert sich in zwei Module: Innovationswettbewerb BASIS und Innovationswettbewerb TRANSFER. Ersterer bezieht sich auf die Überprüfung der Machbarkeit einer Idee. Das zweite Modul richtet sich an Vorhaben, die bereits in der Phase der industriellen Forschung/experimentellen Entwicklung stehen.

Antragsberechtigt sind vor allem staatliche- und nichtstaatliche Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Fristende ist der **3. Juni 2009**.

www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/2093.php

BMBF: Unterstützung für den Bereich der Mikro- und Nanotechnologie

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt im Rahmen des europäischen MNT ERA-Net (ERA = European Research Area) transnationale Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Mikro- und Nanotechnologie (MNT). Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie und Forschung zu stärken. So werden unter anderem auch marktorientierte Projektvorschläge aus dem Feld der Medizingeräte unterstützt. Aufgerufen, Anträge zu stellen, sind vor allem Fachhochschulen. Antragsberechtigt sind außerdem produzierende Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

Für die erste Verfahrensstufe sind die Anträge bis zum **6. Mai 2009** einzureichen.

www.bmbf.de/foerderungen/13500.php

BMBF: Förderung der deutsch-türkischen Forschung

Deutsch-türkische Forschungs- und Entwicklungsprojekte unter Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit dem Wissenschaftlich-Technologischen Forschungsrat der Türkei. Dabei haben nur ausgewählte Forschungsbereiche, wie z.B. Gesundheit, einen Anspruch auf Förderung. Anträge können Forschungsorganisationen, staatliche- und nichtstaatliche Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft stellen. Bedingung ist, dass jeweils ein Partner aus Deutschland und der Türkei kommen. Anträge sind bis zum **1. Mai 2009** zu stellen.

www.internationales-buero.de/de/3335.php

BMBF: Förderung der Systembiologie im Bereich der Mikroorganismen

Im Rahmen des Programms „Biotechnologie – Chancen nutzen und gestalten“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung die wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit im Bereich der Systembiologie an Mikroorganismen. Die Unterstützung richtet sich an transnationale Forschungsvorhaben mit einem systembiologischen Forschungsansatz in Mikroorganismen. Das molekulare System der Zelle und/oder der Zellpopulation soll dabei berücksichtigt werden. Die Teilnahme von Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, vor allem von kleinen und mittleren Unternehmen, ist erwünscht. Außerdem können sich Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen bewerben. Die Fristen zur Einreichung der Projektskizzen werden unter www.sysmo.net veröffentlicht.

www.bmbf.de/foerderungen/13482.php

Bewerbungsphase um den Materialeffizienzpreis 2009 läuft

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie vergibt für 2009 wieder den Deutschen Materialeffizienzpreis 2009. Dieser würdigt Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die Innovationen entwickelt haben, die die Materialeffizienz steigern. Bewerben können sich kleine und mittlere Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen. Die besten fünf Konzepte erhalten je 10.000 Euro Preisgeld. Insgesamt werden vier Unternehmen und eine Forschungseinrichtung ausgezeichnet. Bewerbungsschluss ist der **15. Oktober 2009**.

www.materialeffizienz.de/foerderung/materialeffizienzpreis

Erasmus für Jungunternehmer

Gründer und Jungunternehmer, die vor höchstens drei Jahren gestartet sind, haben jetzt über das Austauschprogramm „Erasmus für Jungunternehmer“ die Gelegenheit, Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Mehrere Vermittlungsstellen organisieren zu günstigen Konditionen individuelle Betriebsbesuche in den EU-Mitgliedsstaaten. Außerdem erhalten die Beteiligten einen Zuschuss zu den Reise- und Aufenthaltskosten.

In den maximal sechs Monaten im Ausland können die Firmenchefs wertvolles Praxiswissen u.a. in den Bereichen Verkaufs- und Marketingpraktiken, finanzielles und operationelles Management oder europäisches Handelsrecht erwerben.

www.erasmus-entrepreneurs.eu

VERANSTALTUNGEN, MESSEN, KONGRESSE

In eigener Sache

„Biotech meets Public“ zum Thema „Biologistik – sicher ans Ziel?“

Biotech meets Public, das öffentliche Forum, steht diesmal unter dem Thema „Biologistik – sicher ans Ziel?“. Vor Ort – im Flughafen Leipzig – lädt biosaxony am 06. Mai 2009 ab 17:30 Uhr ein, mehr über die Hintergründe und Herausforderungen bei Versand von Biomaterial, Pharmaprodukten und Gefahrgut wie radioaktive Materialien zu diskutieren. Außerdem im Fokus: Welche Vorteile und Entwicklungspotenziale für Biotech und Pharma bietet die Zusammenarbeit mit DHL, einem der größten Logistikanbieter am Standort?

Hochkarätige Vertreter der DHL Leipzig, des Translationszentrums für Regenerative Medizin sowie Nutzer aus dem Bereich Biotech/Pharma beleuchten das Thema. Eine Führung durch das DHL-Warehouse ermöglicht seltene Einblicke in eine nächtliche Parallelwelt.

Veranstalter ist biosaxony – die sächsische Koordinierungsstelle für Biotechnologie. Mehr Information und Anmeldungen unter www.biotech-meets-public.de

In Sachsen (Mai 2009)

6. Mai 2009 – Leipzig, Flughafen: Biotech meets Public, Thema: „Biologistik – sicher ans Ziel?“

Mit Führung durch den DHL-HUB: www.biotech-meets-public.de

7. bis 9. Mai 2009, International Congress Center Dresden - Was sind die spannenden Innovationen und Anwendungen der Medizin des 21. Jahrhunderts? Welche Ergebnisse haben Forschung und Entwicklung im Freistaat Sachsen bei medizinischen Zukunftstrends erreicht und welche Chancen und Potentiale ergeben sich daraus? Diese und weitere interessante Themen werden auf dem **4. Sächsischen Technologieforum der FDP-Fraktion** im Sächsischen Landtag mit Besuchern und sächsischen Experten der medizinischen Wissenschaft, Forschung und Entwicklung diskutiert.

www.fdp-fraktion-sachsen.de/technologieforum.php

7. bis 9. Mai 2009 – Dresden: New Drugs in Cardiovascular Research – www.dresden-bsp-dgpt-2009.com

9. bis 12. Mai 2009 – Leipzig: Deutscher Anästhesie-Kongress 2009 (DAC) – www.dac2009.de

13. Mai 2009 – Leipzig: Patentworkshop für Naturwissenschaftler: „Wie lese/erstelle ich ein Patent richtig?“ – www.uni-leipzig.de/bbz/nachrichten.html

20. bis 23. Mai 2009 – Leipzig: 44. Jahrestagung der Deutschen Diabetes-Gesellschaft (DDG) – www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de/jahrestagung2009

26. Mai 2009 – Sächsischer Biotechnologietag 2009 – www.bio-city-leipzig.de/news-de/events-de/saechsischer-biotechnologietag-2009

26. bis 27. Mai 2009 – Dresden: Nanofair – 7. Internationales Nanotechnologie Symposium – www.vdi-wissensforum.de/index.php?id=769

In Deutschland und der Welt (April/ Mai 2009)

4. Mai 2009 – Mailand, Italien: BioItaly 2009 – www.bioitaly.it
5. Mai 2009 – Berlin: Zukunftskonferenz Biotechnologie – www.bmvbs.de/beauftragter/Investitionen-und-Innovationen/Zukunftskonferenzen_3139/Biotechnologie.htm
6. bis 8. Mai 2009 – Münster: 3rd Muenster Graduate School Meeting on Molecular Cell Dynamics – <http://celldynamics.uni-muenster.de>
7. bis 9. Mai 2009 – Emmetten, Schweiz: 22. Tumorzytogenetische Arbeitstagung - www.tzat2009.de
8. bis 10. Mai 2009 – Gießen: 5th International Workshop of Molecular Andrology: 1st Symposium of the Clinical Research Unit KFO 18 – www.med.uni-giessen.de/molandrol2009
8. Mai 2009 – München: BioVaria 2009 – www.biovaria.org
8. bis 9. Mai 2009 – Athen, Griechenland: South East Europe's top International Biotech forum – www.igbf.gr
9. bis 12. Mai 2009 – Ulm: EFI 2009: Immunogenetics of Allorecognition and Tolerance – www.efi2009.net
9. bis 13. Mai 2009 – Hamburg: 29th Blankenese Conference: Protein Processing Meets Synaptic Transmission – www.zmnh.uni-hamburg.de/blankenese_conferences
11. bis 15. Mai 2009 – Frankfurt am Main: ACHEMA 2009 – www.achema.de
12. bis 15. Mai 2009 – Heidelberg: German Symposium on Systems Biology 2009 – www.sysbio2009.de
13. bis 15. Mai 2009 – Rostock/Warnemünde: 3rd International Symposium on "Interface Biology of Implants" – www.uni-rostock.de/ibi
14. bis 16. Mai 2009 – Münster: 6. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Biomechanik – www.conventus.de/dgfb2009/

18. bis 21. Mai 2009, Atlanta GA, USA: BIO International Convention "Heal, Fuel, Feed the world" - <http://convention.bio.org/>

Treffen Sie das biosaxony-Team in Halle 2B, Stand 2451!

18. Mai 2009 – Heidelberg: Fifth Annual BioMalPar Conference on the Biology and Pathology of the Malaria Parasite – www.embl.de

21. bis 23. Mai 2009 – Berlin: 9th Yeast Lipid Conference – www.organobalance.de/yeastlipid2009

23. bis 26. Mai 2009 – Wien, Österreich: European Human Genetics Conference 2009 – www.eshg.org/eshg2009

27. bis 29. Mai 2009 – Helsinki, Finnland: ChemBio Finland 09 –
www.finnexpo.fi/exhibition.asp?id=1699&code_language=en

27. bis 29. Mai 2009 – Berlin: Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit –
www.hauptstadtkongress.de/2009/

Vorschau (Juni bis November 2009)

1. bis 3. Juni 2009 – Shanghai, China: Biotechnica China 2009 International Trade Fair & Congress for Biotechnology – www.biotechnica.de/41195
3. Juni 2009 – Lodz, Polen: BioForum 2009 – www.bioforum.pl
3. bis 5. Juni 2009 – Mainz: CIMT 2009: 7th Annual International Meeting on Cancer Immunotherapy – www.c-imt.org
6. Juni 2009 – Dresden: 18. Unfallchirurgische Tagung Dresden – www.conventus.de/utd2009
8. bis 9. Juni 2009 – Warschau, Polen: EuroPLX40, Plattform für Pharma- und Biopharma-Unternehmen – www.europplx.com/eplx/set.htm
10. bis 12. Juni 2009 – Chemnitz: SIT - Sächsische Industrie- und Technologiemesse – www.messe-chemnitz.com
15. bis 16. Juni 2009 – Stockholm, Schweden: 12th Annual Conference of the European BioSafety Association – www.ebsaweb.eu/EBSA_12
16. Juni 2009 – Düsseldorf: T5 JobMesse der Healthcare-Branche – www.t5-futures.de/cms/front_content.php?idcat=74
18. bis 23. Juni 2009 – Düsseldorf: 15th International Congress on Photobiology – www.iuf.uni-duesseldorf.de/ICP2009
19. Juni 2009 – 7. Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften – www.dresden-wissenschaft.de
26. Juni 2009 – Basel, Schweiz: 3rd European Course for Biobusiness Development – www.ecpm.ch/ecpm/english/home.html
28. Juni bis 2. Juli 2009 – Dresden: HPLC 2009 - "34th International Symposium on High Performance Liquid Phase Separations and Related Techniques" - www.hplc2009.com
29. Juni bis 03. Juli 2009 – Hamburg: 17th European Biomass Conference and Exhibition – From Research to Industry and Markets – www.conference-biomass.com
11. bis 14. Juli 2009 – Leipzig: 4th ESN Conference on Advances in Molecular Mechanisms of Neurological Disorders – www.esn-meeting.uniklinikum-leipzig.de
12. bis 17. Juli 2009 – Leipzig: 11. Internationaler Kongress der European Association for Veterinary Pharmacology and Toxicology EAVPT – www.eavpt2009.de
19. bis 24. Juli 2009 – Wien, Österreich: 15th European Carbohydrate Symposium (Eurocarb 15) – www.eurocarb2009.at
3. bis 7. August 2009 – Wien, Österreich: 11th International Congress on Amino Acids, Peptides and Proteins – www.meduniwien.ac.at/ICAAP09/
29. August bis 2. September 2009 – Malaga, Spanien: AMEE 2009 (Konferenz) – www.amee.org/index.asp?lm=73

-
8. bis 9. September 2009 – Mannheim: 27. Jahrestagung der Biotechnologen – <http://events.dechema.de/djb2009.html>
13. bis 16. September 2009 – Barcelona, Spanien: Symbiosis - 14th European Congress on Biotechnology – www.ecb14.eu
13. bis 19. September 2009 – Berlin: 2nd European Congress of Immunology – www.eci-berlin2009.com
16. bis 19. September 2009 – Köln: 40. Jahrestagung der Gesellschaft für Genetik – www.gfgenetik.de/de/tagungen/tagungen.php
17. bis 19. September 2009 – Leipzig: AGB-Kongress der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Arthroskopie – www.aga-online.de
20. bis 24. September 2009 – Berlin: ECCO 15 - 34th ESMO Multidisciplinary Congress – www.ecco-org.eu
23. September 2009 – Lille, Frankreich: EuroBIO 2009 – www.eurobio-event.com
25. bis 26. September 2009 – Leipzig: FACHDENTAL Leipzig, Fachmesse für Zahnarztpraxen und Dentallabors – www.fachdental-leipzig.de
28. bis 30. September 2009 – Bled, Slowenien: EuroNanoMedicine 2009 – <http://events.dechema.de/euronanomedicine2009.html>
29. September bis 1. Oktober 2009 – Leipzig: Pflegemesse Leipzig – www.pflegemesse.de
6. bis 8. Oktober 2009 – Hannover: BIOTECHNICA 2009 – www.biotechnica.de
7. bis 10. Oktober 2009 – Leipzig: 6. Jahrestagung der Deutschen Vereinten Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (DGKL) – www.conventus.de/dgkl2009/
27. bis 29. Oktober 2009 – Birmingham, UK: L.A.B. Fachmesse und Fachkongress für Analyse-, Bio- und Laborgeräte – www.lab-uk.co.uk
29. Oktober 2009 – Leipzig: World Conference on Regenerative Medicine 2009 – www.wcrm-leipzig.com
2. bis 4. November 2009 – Wien, Österreich: BIO-Europe – www.ebdgroup.com/bioeurope/index.htm
6. bis 7. November 2009 – Leipzig: 2nd German Environmental Sociology Summit – <http://www.ufz.de/index.php?de=17540>
17. November 2009 – München: T5 JobMesse der Healthcare-Branche - www.t5-futures.de/jobmessen/jobmesse-20091117-mnchen.html
18. bis 21. November 2009 – Düsseldorf: MEDICA: internationale Fachmesse mit Kongress im Bereich Medizin – www.medica.de
25. bis 27. November 2009 – Stockholm, Schweden: Biotech Forum + Scanlab 2009 – www.biotechforum.org

biosaxony Newsletter

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter www.biosaxony.de in der Rubrik Events.

Falls Sie keine weiteren Newsletter von biosaxony erhalten wollen, klicken Sie auf folgenden Link und melden Sie sich ab.

[Newsletter abbestellen](#)